

Montage und Bedienungsanleitung

V 160622 de - ©2016



Lieber Kunde,

Sie haben sich mit der G.1 Urban Sattelstütze für ein Produkt entschieden, welches Ihnen auf allen Wegen spürbar mehr Fahrkomfort bietet.

Die Parallelogramm-gefederte Sattelstütze wurde von dem deutschen Unternehmen by.schulz GmbH entwickelt. Die geschmiedete und CNC-bearbeitete Aluminiumkonstruktion arbeitet mit hochwertiger Lager- und Dämpfungstechnik. Sie überzeugt mit ihrem geringen Gewicht, ihrer Robustheit und Langlebigkeit.

Die G.1 Sattelstütze wurde am international renommierten Prüfinstitut velotech.de nach DIN EN 147766-MTB mit erhöhter Prüflast für Fahrer/innen bis 150 kg erfolgreich getestet. Sie eignet sich gleichermaßen für Fahrräder, Pedelecs und E-Bikes bis 45 km/h.

getestet bei

velotech.de

G.1 – für jeden die Richtige!

Diese Bedienungs-, Montage- und Pflegeanleitung enthält wichtige Informationen zur ordnungsgemäßen Montage, Nutzung und Wartung ihrer gefederten G.1 Sattelstütze. Zur besseren Veranschaulichung finden Sie Videos zum Einbau der G.1 Sattelstütze und zum Wechsel der Feder Elemente auf der Webseite www.speedlifter.com oder www.byschulz.com.



Weitere Informationen unter QR-Code

oder

www.byschulz.com
www.speedlifter.com



Komfort + Ergonomie

Inhaltsverzeichnis

- 1. Abbildung: Baugruppen G.1 Urban**
- 2. Sicherheitshinweise**
- 3. Funktion und bestimmungsgemäßer Gebrauch**
- 4. Montage und Einstellungen**
 - 4.1 Montage**
 - 4.2 Montage, Justierung und Demontage des Sattels**
 - 4.2.1 Montage des Sattels**
 - 4.2.2 Justierung der Sattelleigung und der Sitzposition**
 - 4.2.3 Demontage des Sattels**
- 5. Vor der ersten Fahrt / vor jeder Fahrt**
- 6. Auswahl und Wechsel der Federelemente**
 - 6.1 Auswahl des Federelementes**
 - 6.2 Wechsel des Federelementes**
 - 6.2.1 Ausbau des Federelementes**
 - 6.2.2 Prüfung der Dämpferelemente in Sattelstützenbasis, Armen und Kopf der Sattelstütze**
 - 6.2.3 Einbau des Federelementes**
- 7. Reinigung, Pflege und Wartung**
 - 7.1 Reinigung und Pflege**
 - 7.2 Wartung**
- 8. Technische Daten G.1 Urban / Bauteile**
 - 8.1 Technische Daten**
 - 8.2 Bauteile**
- 9. Gewährleistung / Garantie**
 - 9.1 Gewährleistungsbedingungen**
 - 9.2 Gewährleistungsausschlüsse**
 - 9.3 Garantie außerhalb der EU**
 - 9.4 Garantie innerhalb der EU**
 - 9.5 Online-Registrierung**
- 10. Impressum**



Bitte bewahren Sie diese Anleitung zusammen mit Ihren Fahrradunterlagen auf.

1. Abbildung: Baugruppen G.1 Urban

- A Kopf mit Feinverzahnung** und innenliegendem Rückschlagdämpfer
- BR Rechte Sattelklemme mit Feinverzahnung**, verdeckt liegender Druckfeder und Klemmschraube
- BL Linke Sattelklemme mit Feinverzahnung**, verdeckt liegender Druckfeder und Klemmschraube
- Cv Vorderer Federarm mit Federteller**, Fixierschrauben und Anschlagdämpfer
- CH Hinterer Federarm mit Federteller**, Fixierschrauben und Anschlagdämpfer
- D Federelement** mit Federendkappen, Elastomer-Zentraldämpfer und Flachdrahtstahlfeder
- E Sattelstützenbasis mit Sattelstützenrohr** und innenliegendem Rückschlagdämpfer
- Fk Kleines Kopfgelenklager** mit Gleitlagermetallbuchsen und Edelstahlachse
- Fs Kleines Sattelstützenbasisgelenklager** mit Gleitlagermetallbuchsen und Edelstahlachse
- Hk Großes Kopfgelenklager** mit Gleitlagermetallbuchsen und Edelstahlachse
- Hs Großes Sattelstützenbasisgelenklager** mit Gleitlagermetallbuchsen und Edelstahlachse

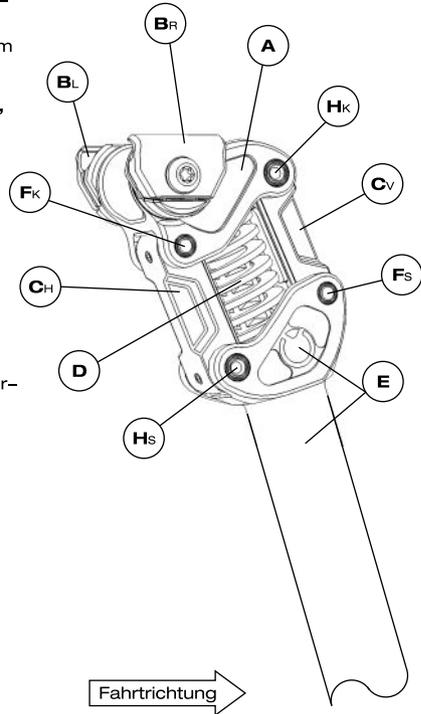


Abb. 01

2. Sicherheitshinweise

Folgende Symbole sind wichtige Sicherheitshinweise, diese sind unbedingt zu beachten.



Hinweis:

Nach diesem Symbol folgen Informationen zur bestimmungsgemäßen Handhabung des Produkts oder ein Verweis auf den entsprechenden Teil der Bedienungsanleitung, der aufmerksam zu lesen ist.



Achtung:

Nach diesem Symbol folgt eine Handlungsempfehlung. Eine Missachtung dieser Empfehlung kann Sach- und Personenschäden zur Folge haben.



Gefahr:

Dieses Symbol warnt vor möglichen Sach- und Personenschäden, wenn Sie entsprechenden Handlungsempfehlungen nicht nachkommen bzw. entsprechende Vorsichtsmaßnahmen nicht treffen.



Anzugsmomente:

Dieses Symbol bezieht sich auf eine wichtige Schraubverbindung, die mit einem exakten Anzugsmoment angezogen werden muss. Das korrekte Anzugsmoment ist entweder auf dem Bauteil selbst, oder im Kapitel 8.1 „Technische Daten“ dieser Bedienungsanleitung aufgeführt. Zur Ausführung ist ein Drehmomentschlüssel erforderlich. Wir empfehlen ausdrücklich, einen Fachhändler mit diesen Arbeiten zu beauftragen, falls Sie nicht über einen Drehmomentschlüssel verfügen! Schraubverbindungen, die nicht korrekt angezogen sind, können sich lösen oder ohne Vorwarnung brechen. Dies kann einen Sturz auslösen und zu Sach- oder Personenschäden führen.



Nehmen Sie die in dieser Betriebsanleitung

aufgeführten Warn- und Sicherheitshinweise ernst. Bei Nichtbeachtung drohen Sach- und Personenschäden für die der Verkäufer bzw. Hersteller nicht haftet.

Die Montage, Pflege und Wartung

einer gefederten Sattelstütze erfordert besondere technische Kenntnisse. Wir empfehlen ausdrücklich, einen Fachhändler mit diesen Arbeiten zu beauftragen, falls Sie nicht über die entsprechenden Kenntnisse verfügen. Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten können die Funktion der Sattelstütze beeinträchtigen sowie zu Unfällen und Sach- oder Personenschäden führen.

Falls Sie einen Kindersitz oder Gepäckträger verwenden,

darf dieser NICHT am Sattelstützenrohr der G.1 befestigt werden. Wenn Sie ein Kind befördern, verwenden Sie unbedingt den mitgelieferten Textilüberzug der G.1 zur Abdeckung der Federmechanik. Dieser verhindert, dass die Finger des Kindes in der Federmechanik eingeklemmt werden können, ohne den Überzug besteht eine erhebliche Verletzungsgefahr!

Lassen Sie die G.1 Sattelstütze nach einem Unfall

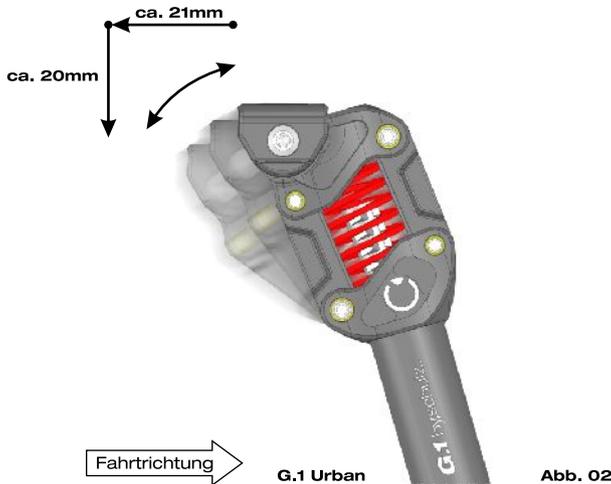
oder Sturz zu Ihrer eigenen Sicherheit unbedingt von einem Fachhändler überprüfen. Wenn Sie an der Sattelstütze Beschädigungen wie Risse, Kerben oder Ähnliches bzw. im Betrieb knarrende oder knackende Geräusche feststellen, empfehlen wir Ihnen ausdrücklich, mit dem Fahrrad nicht weiterzufahren und die Sattelstütze unverzüglich von einem Fachhändler überprüfen und gegebenenfalls beschädigte Teile durch Originalteile ersetzen zu lassen.

Verwenden Sie nur Originalersatzteile

der Firma by.schulz. Wenn Sie Zubehör- und Ersatzteile anderer Hersteller verwenden, verfallen Ihre Ansprüche aus der Sachmängelhaftung sowie aus der etwaigen Garantie Ihrer Sattelstütze, sofern die Fremdteile von einer Fehlfunktion betroffen oder deren Ursache sind. Die Verwendung von Fremdteilen kann die Funktion der Sattelstütze beeinträchtigen sowie zu Unfällen und Sach- oder Personenschäden führen.

3. Funktion und bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Parallelogramm-gefederte G.1 Sattelstütze wurde entwickelt, um Ihnen ein Höchstmaß an Fahrkomfort zu bieten, und dies in der Stadt ebenso wie in unwegsamem Gelände. Die Federung ist progressiv ausgelegt, d. h., dass das System auf leichte Stöße weich und auf harte Stöße mit steigendem Federwiderstand reagiert. Aufgrund der Verwendung einer robusten Flachdrahtstahlfeder sowie von technischen Elastomeren im Federauge und an den Innenseiten der Arme führen auch harte Stöße (z.B. beim Durchfahren tiefer Schlaglöcher) nicht zu einem Durchschlagen der Federung. Zusätzlich wird die rückwärtige Ausfederbewegung durch die halbkugelförmigen Elastomere im Kopf- und Basisteil gedämpft. Zur optimalen Anpassung der G.1 an das Fahrergewicht und die Fahrweise stehen verschiedene, leicht austauschbare Federelemente mit unterschiedlichen Federhärten und Dämpfern zur Verfügung (siehe Kapitel 6).



Beim Einfedern

taucht die Parallelogramm-gefederte G.1 Urban Sattelstütze bis zu 21 mm nach hinten und 20 mm nach unten ab.

Die G.1 Sattelstütze ist für den Gebrauch in Fahrrädern, Pedelecs und E-Bikes bis 45 km/h geeignet. NICHT geeignet ist sie für extreme Beanspruchungen, wie sie bei sportlichen Fahrprofilen, beispielsweise in den Disziplinen Downhill, Dual Slalom oder Freeriding bzw. bei Fahrprofilen mit Sprüngen auftreten. Die G.1 Sattelstütze ist für ein Fahrer/innen-Gewicht von 45 bis maximal 150 kg ausgelegt. Zusätzlich ist das zulässige Gesamtgewicht des Fahrrades gemäß der Angabe des Fahrraderstellers zu beachten. Die Auswahl des Federelements erfolgt je nach Fahrergewicht und voraussichtlichem Einsatzzweck des Fahrrads (Race, E-Bikes, Pedelecs, Sport/Trekking, City/Urban). Informationen hierzu finden Sie in den Kapiteln 6 bis 9.



Zulässiges Fahrergewicht =

Gewicht des Fahrers + Gewicht des Gepäcks am Fahrer/in (z.B. ein Rucksack).



Nehmen Sie keine Veränderungen an

der G.1 Sattelstütze vor, dadurch erlöschen Ihre Ansprüche aus Sachmängelhaftung und Garantie. Veränderungen können die Funktion der Sattelstütze beeinträchtigen sowie zu Unfällen und Sach- oder Personenschäden führen. Ausnahme: fachgerechtes Kürzen des Sattelstützenrohres (siehe Kapitel 4.1).

4. Montage und Einstellungen

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen den Einbau der G.1 Sattelstütze erleichtern. Bitte lesen Sie das Dokument aufmerksam und vollständig durch und beachten Sie sorgfältig die enthaltenen Informationen und Sicherheitshinweise. Wir empfehlen ausdrücklich, einen Fachhändler mit dem Einbau, der Einstellung und der Wartung zu beauftragen, falls Sie nicht über die entsprechenden Kenntnisse und Werkzeuge verfügen. Die G.1 Sattelstütze wird mit verschiedenen Rohrdurchmessern und Baulängen angeboten (siehe Kapitel 8). Überprüfen Sie vor dem Kauf, welcher Rohrdurchmesser für Ihr Fahrrad geeignet ist. Weist das Sitzrohr Ihres Fahrrades einen Innendurchmesser auf, der nicht mit einem verfügbaren Rohrdurchmesser übereinstimmt, wählen Sie die G.1 mit dem nächstkleineren Rohrdurchmesser. Der Rohrdurchmesser der G.1 wird dann anhand von geschlitzten Distanzhülsen aus Aluminium an das Maß Ihres Sitzrohres angepasst. Zur Anpassung des Sattelstützenrohres der G.1 dürfen nur die dafür vorgesehenen Distanzhülsen (Mindestbauhöhe 75 mm, idealerweise jedoch 90mm, bzw. beachten Sie die Empfehlung vom Rahmenhersteller) verwendet werden!

4.1 Montage der G.1 Sattelstütze

Bevor Sie die G.1 Sattelstütze in das Sitzrohr Ihres Fahrrades einführen, sind folgende Punkte zu beachten: Um ein Verkratzen des Sattelstützenrohres zu vermeiden, müssen alle Kanten und Grate im Mündungsbereich am Sitzrohr des Fahrradrahmens entfernt und dieser Bereich gesäubert sein. Wir empfehlen ausdrücklich, bei Rahmen aus Metall das Sitzrohr des Fahrrades im oberen Bereich innen zu fetten. Dies gewährleistet später auch eine problemlose Höhenverstellung der Sattelstütze.



Bei Rahmen aus kohlefaserverstärktem Kunststoff (Carbon) darf KEIN Fett verwendet werden. Nutzen Sie stattdessen eine spezielle Montagepaste für Bauteile und Rahmen aus Carbon. Bei der Verwendung von Distanzhülsen ist analog zu verfahren. Bei der Montage der G.1 Sattelstütze ist darauf zu achten, dass die Mindest-Einstecktiefe des Sattelstützenrohres vom 90 mm nicht unterschritten wird. Eine Markierung auf dem ungekürzten Sattelstützenrohr veranschaulicht dies. Diese Markierung (stop minimum insert) befindet sich unterhalb der Auszugsskala.



Vor allem bei kleinformatigen Fahrradrahmen oder Rahmen mit vorgerüsteten Flaschenhaltern kann es vorkommen, dass das Sattelstützenrohr nicht weit genug in das Sitzrohr des Fahrrades eingeführt werden kann. In diesem Fall kann das Sattelstützenrohr der G.1 gekürzt werden. Wir empfehlen ausdrücklich, einen Fachhändler mit diesem Arbeitsschritt zu beauftragen. Nach der Kürzung des Sattelstützenrohres ist in jedem Fall eine neue Markierung für die 90 mm Mindesteinstecktiefe anzubringen.



Diese Markierung darf NICHT in Form einer Einkerbung erfolgen! Das Sattelstützenrohr darf nie unter eine Mindestlänge von 90 mm gekürzt werden.



Nach dem Einführen in das Sitzrohr des Fahrrades wird die Sattelstütze durch korrektes Anziehen der Klemmschraube oder durch Schließen des Schnellspannebels der Klemmschelle des Sitzrohres fixiert (beachten Sie hierzu auch die Empfehlungen des Fahrradherstellers).



Achten Sie darauf, dass der Innendurchmesser des Sitzrohres des Fahrradrahmens sowie der Außendurchmesser der G.1 Sattelstütze (ggf. mit geschlitzter Aluminium-Distanzhülse) den gleichen Wert aufweisen. Unterschiedliche Maße können zu einem Versagen der Klemmung sowie zu Unfällen und Sach- oder Personenschäden führen. Bei Verwendung einer Distanzhülse sollte diese eine Mindestlänge von 75 mm aufweisen. Diese muss immer komplett im Sitzrohr eingebettet sein.



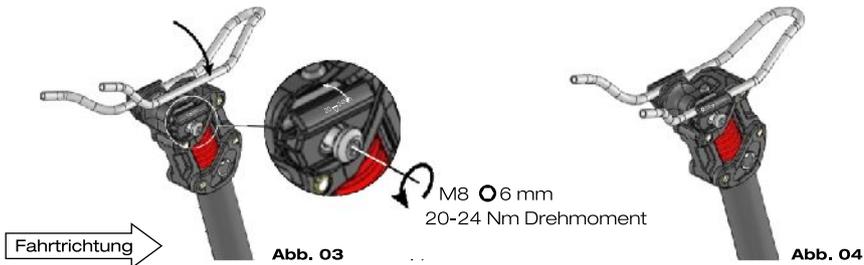
Verwenden Sie auf keinen Fall beschädigte Bauteile, sondern tauschen Sie diese unverzüglich gegen unbeschädigte Originalteile aus.

4.2 Montage, Justierung und Demontage des Sattels

4.2.1 Montage des Sattels

i Die G.1 Sattelstütze ist für die Aufnahme von Sätteln mit Metallgestellen aus Rundstäben mit einem Durchmesser von 7 mm und mit einem Abstand von 35 mm ausgelegt.

Lösen Sie die M8-Sattelklemmschraube der linken und rechten Sattelklemme bis der Spalt der Haltenut ca. 8 mm beträgt. Beim Aufdrehen der Sattelklemmschraube öffnet sich die Sattelklemme durch den Federdruck der verdeckt liegenden Feder, ohne sich zu verdrehen.



Führen Sie das Sattelgestell von oben in die Haltenut einer Sattelklemme ein (Abb. 03). Drücken Sie dann das Sattelgestell in die Nut der gegenüberliegenden Sattelklemme. Dabei muss ein leichter Druckpunkt überwunden werden, bevor das Haltegestell des Sattels hörbar in der Sattelklemme einrastet (Abb. 04).

Ziehen Sie die beiden Sattelklemmschrauben nur soweit an, bis Sie das Sattelgestell nicht mehr nach oben aus der Sattelklemme herausziehen, den Sattel aber noch in der Aufnahme in Längsrichtung verschieben können. Nun fahren Sie fort, wie in Kapitel 4.2.2 beschrieben.

4.2.2 Justierung der Sattelneigung und Sitzposition

Die Sattelklemmen und der Kopf der G.1 Sattelstütze sind mit einer geschmiedeten Feinverzahnung versehen. Diese ermöglicht es Ihnen, die gewünschte Sattelneigung individuell einzustellen. Ebenso können Sie das Sattelgestell in der Sattelklemme in Längsrichtung verschieben.

Wenn Sie Ihre Sattelposition gefunden haben, ziehen Sie die beiden Sattelklemmschrauben mit dem vorgeschriebenen Anzugsmoment von 20–24 Nm mit einem Drehmomentschlüssel an.

⚠ Achten Sie darauf, dass das Sattelgestell fest in der Sattelklemmung verankert ist. Ein loser Sattel kann zu Unfällen und Sach- oder Personenschäden führen.

Zum Einstellen der gewünschten Sitzhöhe öffnen Sie die Klemmschraube bzw. den Schnellspannhebel der Rahmen-Klemmschelle des Sitzrohres. Bringen Sie den Sattel auf die gewünschte Position und ziehen Sie die Schraube wieder mit dem angegebenen Anzugsmoment an, bzw. schließen Sie den Schnellspannhebel.

Nm Ein Hinweis auf das korrekte Anzugsmoment 20–24 Nm der G.1 Sattelklemmschrauben ist oben an beiden Sattelklemmen aufgedruckt.

i Bei der Ermittlung der korrekten Sattelposition sollten Sie den Federweg der G.1 Sattelstütze beachten und deshalb den Sattel ca. 1 cm höher stellen. Ihr Fachhändler berät Sie hierzu gerne.

4.2.3 Demontage des Sattels

Zum Entfernen des Sattels lösen Sie zunächst die beiden Sattelklemmschrauben der Sattelklemmen. Der Klemmmechanismus öffnet sich automatisch durch den Federdruck der innenliegenden Sattelklemmfeder. Wenn die Öffnungsweite der Haltenut ausreichend (ca. 8 mm) ist, ziehen Sie das Sattelgestell nach oben aus der Sattelklemmung. Hierzu muss ein leichter Druckpunkt überwunden werden.

5. Vor der ersten Fahrt / vor jeder Fahrt

Wir empfehlen ausdrücklich, vor jeder Fahrt die allgemeine Verkehrstauglichkeit des Fahrrades im Allgemeinen, sowie die Betriebssicherheit der G.1 Sattelstütze im Besonderen, zu überprüfen. Prüfen Sie zunächst, ob der Sattel fest in der Sattelklemme verankert ist. Vergewissern Sie sich auch, dass das Sattelstützenrohr spielfrei und fest mit dem Fahrradrahmen verbunden ist. Es muss in der gewünschten Position so festgeklemmt sein, dass es sich im Sitzrohr weder drehen noch verschieben lässt. Überprüfen Sie in diesem Zusammenhang die Unversehrtheit der verwendeten Schraubklemmung bzw. der Schnellspanner-Klemme.

Nm Ziehen Sie die Klemmschraube immer mit dem vom Hersteller angegebenen Anzugsmoment an. Falls zur Befestigung der Sattelstütze eine Rahmenklemmschelle mit Schnellspannhebel verbaut ist, überprüfen Sie unbedingt, ob diese korrekt und sicher geschlossen ist. Eine Klemmschelle mit unzureichend angezogener Klemmschraube bzw. Schnellspannhebel kann zu Unfällen und Sach- oder Personenschäden führen. Beachten Sie hierzu die detaillierten Hinweise des Bauteilherstellers bzw. Fahrradherstellers.

6. Auswahl und Wechsel der Federelemente

6.1 Auswahl des Federelementes

Für die Parallelogramm-gefederte G.1 Sattelstütze werden verschieden starke Federelemente angeboten, die einfach und schnell gewechselt werden können (siehe Kapitel 6.2). Anhand der folgenden Tabelle können Sie sich bei der Wahl des richtigen Federelements orientieren, wobei die Kriterien Fahrergewicht, Fahrposition und Fahrprofil in die Entscheidung einfließen. Erhältlich sind die Federelemente in soft, medium, standard, hard und extra hard für Fahrer/innen mit einem Körpergewicht von 45 bis 150 kg. Die Federelemente sind mit einem Farbcode gekennzeichnet, der ihre Eigenschaften veranschaulicht. Serienmäßig wird die G.1 Sattelstütze mit dem gelben medium-Federelement ausgeliefert.

i Für die Parallelogramm-gefederte G.1 Sattelstütze sind Federelemente für Fahrergewichte zwischen 45 und 150 kg wählbar.

⚡ Verwenden Sie für die G.1 Sattelstütze ausschließlich die Federelemente des Unternehmens by.schulz. Die Verwendung von Fremdteilen kann die Funktion der Sattelstütze beeinträchtigen sowie zu Unfällen und Sach- oder Personenschäden und dem Verlust von Ansprüchen aus Sachmängelhaftung (Gewährleistung) und Garantie führen (siehe auch Kapitel 9).

G.1 urban Farbcode Federelemente		
ROT 	soft	ca. 45–65kg
GELB 	medium	ca. 60–85kg
GRÜN 	standard	ca. 80–105kg
BLAU 	hard	ca. 100–130kg
BRUNN 	extra hard	ca. 125–150kg

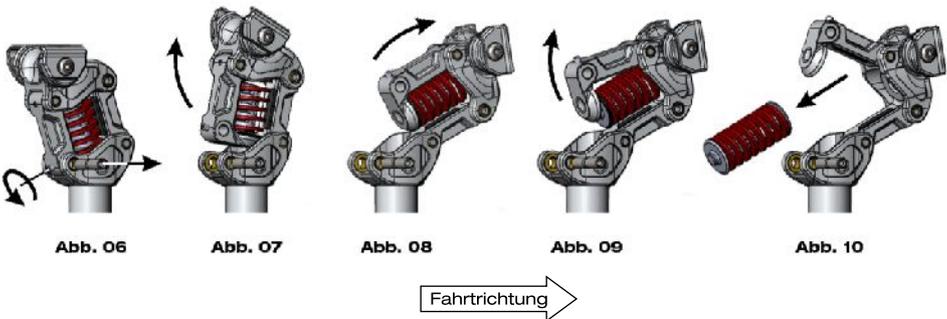
Abb. 05

6.2 Wechsel des Federelementes



Wir empfehlen, die G.1 Sattelstütze zum Federelementwechsel im Fahrradrahmen montiert zu lassen, auch der Sattel braucht hierzu in der Regel nicht demontiert zu werden.

6.2.1 Ausbau des Federelementes



1. (Abb. 06) Öffnen Sie die M5-Madenschraube am großen Sattelstützenbasisgelenklager im hinteren Arm der G.1 Sattelstütze mit einem 2,5 mm Innensechskantsteckschlüssel. Drehen Sie die Schraube solange gegen den Uhrzeigersinn, bis sie ca. 2 mm aus dem Arm herausragt. Treiben Sie nun die 8 mm Edelstahlachse aus dem Lager heraus.
2. (Abb. 07) Öffnen Sie nun den Parallelogramm-Mechanismus, indem Sie den hinteren Federarm von Hand nach oben ziehen.
3. (Abb. 08) Der gesamte obere Teil der G.1 Sattelstütze kippt dadurch in Fahrtrichtung nach vorne.
4. (Abb. 09) Schwenken Sie den hinteren Federarm im kleinen Kopfgelenk nach oben, bis das Federelement sich aus der Justierung im Federteller löst.
5. (Abb. 10) Nun können Sie das Federelement von Hand entnehmen.



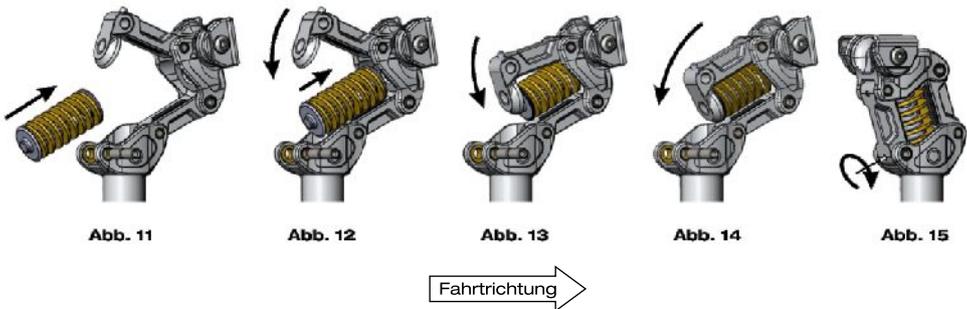
Damit während des Federelementwechsels die Achse und die Lagerbuchsen beim Aus- bzw. Einbau nicht beschädigt werden, besitzt die 8 mm Achse Bohrungen, in die geeignete Werkzeuge eingesetzt werden können. Mit diesen Werkzeugen (z.B. einem Dorn) sollte die Achse komplett aus der Lagerung herausgetrieben werden.

6.2.2 Prüfung der Dämpferelemente in der Sattelstützenbasis, den Armen und im Kopf



Nutzen Sie beim Federelementwechsel die Gelegenheit zu einer Sichtprüfung der Elastomer-Dämpferelemente in der Sattelstützenbasis, den Federarmen und im Kopf der G.1 Sattelstütze. Zur Überprüfung des Rückschlagdämpfers im Kopf müssen Sie den Mechanismus komplett aufklappen. Säubern Sie im Bedarfsfall den inneren Bereich des Kopfes und des Rumpfes und fetten Sie ggf. die Lager. Nutzen Sie hierzu Schmierstoffe, die nicht verharzen, beispielsweise Graphitfett.

6.2.3 Einbau des Federelementes



1. (Abb. 11) Platzieren Sie das ausgewählte original G.1 Federelement von Hand in den Parallelogramm-Mechanismus der G.1 Sattelstütze. Drücken Sie das Federelement mit dem Justierdorn der Federendkappe in die dafür vorgesehene Aussparung des Federarmtellers des vorderen Federarms.
2. (Abb. 12) Schwenken Sie nun den hinteren Federarm wieder nach unten, um die Justierung des Federelementes zwischen den Armen herzustellen.
3. (Abb. 13) Der Justierdorn der zweiten Federendkappe des Federelementes muss hörbar in der Vertiefung des Federarmtellers des hinteren Federarms einrasten.
4. (Abb. 14) Drehen Sie den gesamten Parallelogramm-Mechanismus im kleinen Sattelstützenbasisgelenklager bis zum Anschlag.
5. (Abb. 15) Nun setzen Sie die 8 mm Achse gefettet wieder ein. Achten Sie darauf, dass die Achse korrekt durch alle Bohrungen geführt wird. Drehen Sie die M5 Fixier-Madenschraube wieder ein und ziehen Sie diese mit einem Anzugsmoment von 3 Nm an. Die Achse ist nun anhand der Zentrier-Nut wieder sicher fixiert. Achten Sie darauf, dass an der Schraube genügend blaue Schraubensicherungsmasse verblieben ist und tragen Sie ggf. neue auf. Kontrollieren Sie den korrekten Sitz aller Bauteile vor der ersten Fahrt mit der neuen Feder.



Schraubensicherung auftragen!
Die M5 Fixier-Madenschrauben müssen mit mittelfester Schraubensicherung eingedreht werden, sie dürfen sich keinesfalls von selbst lösen.



Kontrollieren Sie das korrekte Anzugsdrehmoment von 3 Nm der M5 Fixier-Madenschrauben erneut nach ca. 1-2 Betriebsstunden. Benutzen Sie hierzu einen Drehmomentschlüssel.

7. Reinigung, Pflege und Wartung

7.1 Reinigung und Pflege

Befreien Sie Ihre G.1 Sattelstütze regelmäßig von Schmutz. Hartnäckige Verschmutzungen lassen sich in der Regel mit warmem Wasser und handelsüblichen Spülmitteln entfernen. Verwenden Sie zur Reinigung keine Dampfstrahler und auch keine scharfen Reinigungsmittel wie z.B. Acetone, Trichloroethylene oder Methylene, da diese Reinigungsmittel die Bauteile und Elastomere angreifen und die Lager schmierung abbauen könnten.



Die mitgelieferte Schutz- und Sicherheitshülle aus Textil verhindert nach ihrer Anbringung wirkungsvoll einen Schmutzbefall (Schlamm, Sand, etc.) und gewährleistet so einen geringen Reinigungs- und Pflegeaufwand.



Achten Sie bei der Reinigung der G.1 Sattelstütze auf Risse, Verformungen oder sonstige Veränderungen an den Bauteilen. Falls sich bezüglich der Betriebssicherheit Ihrer G.1 Sattelstütze Fragen ergeben, berät Sie Ihr Fachhändler gerne.



Verwenden Sie unbedingt die mitgelieferte G.1 Schutz- und Sicherheitshülle aus Textil zur Abdeckung der Federmechanik, wenn hinter der Sattelstütze ein Kindersitz angebracht ist. Diese verhindert, dass die Finger des Kindes in der Federmechanik eingeklemmt werden können. Ohne den Überzug besteht eine erhebliche Verletzungsgefahr für Kinderhände!

7.2 Wartung

Die G.1 Sattelstütze basiert auf einem durchdachten Konzept und besteht aus hochwertigen Komponenten. Das garantiert Ihnen bei regelmäßiger Wartung ein langes Fahrvergnügen.



Halten Sie den Parallelogramm-Mechanismus und die Lagerung der G.1 Sattelstütze von Schmutz und Schlamm frei und reinigen bzw. schmieren Sie diese regelmäßig.

Empfehlung: Fahren Sie mit der Textil-Schutzhülle, um Verschmutzungen zu vermeiden. Dies verhindert einen vorzeitigen Verschleiß der Lagerung.

Nach den ersten 3 Monaten bzw. 250 km Fahrleistung sind die Anzugsmomente aller Schrauben zu überprüfen. Fetten Sie ggf. die Lager. Lassen Sie diese Kontrolle danach mindestens einmal jährlich, spätestens jedoch alle 1500 km von einem Fachhändler durchführen und dokumentieren.



Die korrekten Anzugsmomente finden Sie im Kapitel 8 "Technische Daten".

8. Technische Daten der G.1 Urban / Bauteile

8.1 Technische Daten

Längen / Außendurchmesser:

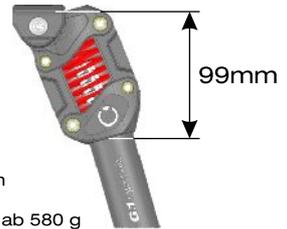
	Ø26,4	Ø26,8	Ø27,2	Ø30,9	Ø31,6
Länge [mm]					
300	—	—	✓	—	—
350	✓	✓	✓	✓	✓
400	—	—	✓	✓	✓
450	—	—	—	—	✓

Aufbauhöhe: 99 mm

**Federelement
Bauhöhe:** 65 mm

Federweg: ca. 30 mm

Systemgewicht G.1: ab 580 g



Anzugsmomente der Schrauben: M8 Sattelklemmschraube 20–24 Nm
M5 Fixier-Madenschrauben 3 Nm

Das Sattelstützenrohr kann in der Länge gekürzt werden, daher sind Gesamtlängen ab 190 mm möglich. Wir empfehlen ausdrücklich, Rohrkürzungen nur durch einen Fachhändler durchführen zu lassen!

Federelemente:

Farbcode rot:	soft 45–65 kg
Farbcode gelb:	medium 60–85 kg
Farbcode grün:	standard 80–105 kg
Farbcode blau:	hard 100–130 kg
Farbcode braun:	extra hard 125–150 kg

Bewegung des Parallelogramm-Mechanismus:

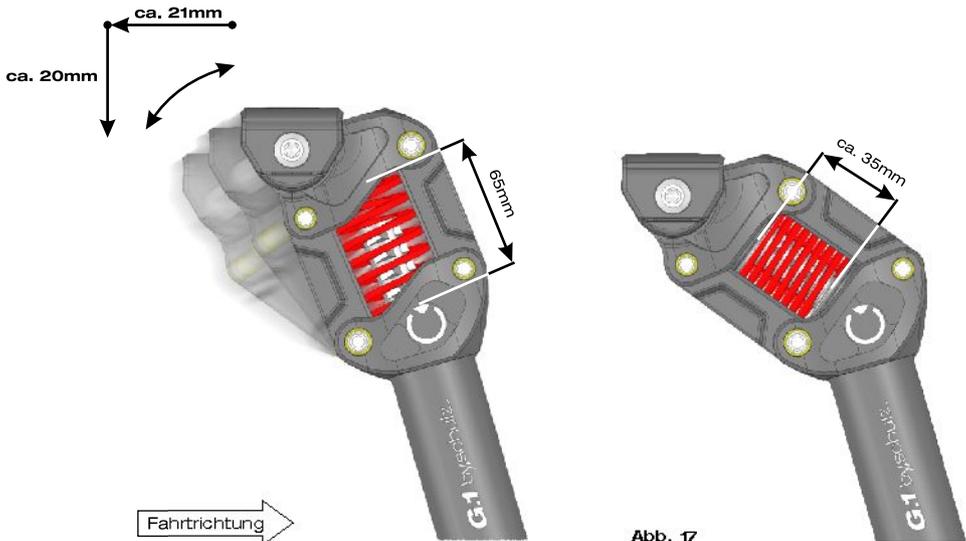


Abb. 17

Die Parallelogramm-gefederte Sattelstütze G.1 urban von by.schulz wurde am international renommierten Prüfinstitut velotech.de nach DIN EN 147766-MTB mit erhöhter Prüflast für Fahrer/innen bis 150 kg erfolgreich getestet. Sie eignet sich gleichermaßen für Fahrräder, Pedelecs und E-Bikes bis 45 km/h.

8.2 Bauteile

A1-2 **Kopf**

A1 Kopfbasisteil mit Verzahnung

A2 Rückschlagdämpfer

B1-4 **Sattelklemme**

B1 Sattelklemmenbasis mit Verzahnung

B2 Sattelklemmendruckfeder

B3 Sattelklemmenoberenteil

B4 M8 Sattelklemmschraube
Ø 6 mm / Optional: T30

C1-3 **Federarm**

C1 Federarm mit Federteller

C2 M5 Fixier-Madenschraube
Ø 2,5 mm

C3 Anschlagdämpfer

D1-3 **Federelement**

D1 Federendkappen mit Zentrierdorn

D2 Zentralschlagdämpfer-Elastomer

D3 Flachdrahtstahlfeder

E1-2 **Sattelstützenbasis**

E1 Basisteil mit Sattelstützenrohr

E2 Rückschlagdämpfer

F1-2 **Kleines Gelenklager**

F1 Gleitlagermetallbuchse
Innen Ø 6,5 mm

F2 Edelstahlachse
Außen Ø 6,5 mm

H1-2 **Großes Gelenklager**

H1 Gleitlagermetallbuchse
Innen Ø 8,0 mm

H2 Edelstahlachse
Außen Ø 8,0 mm

J **Textil-Schutzhülle**

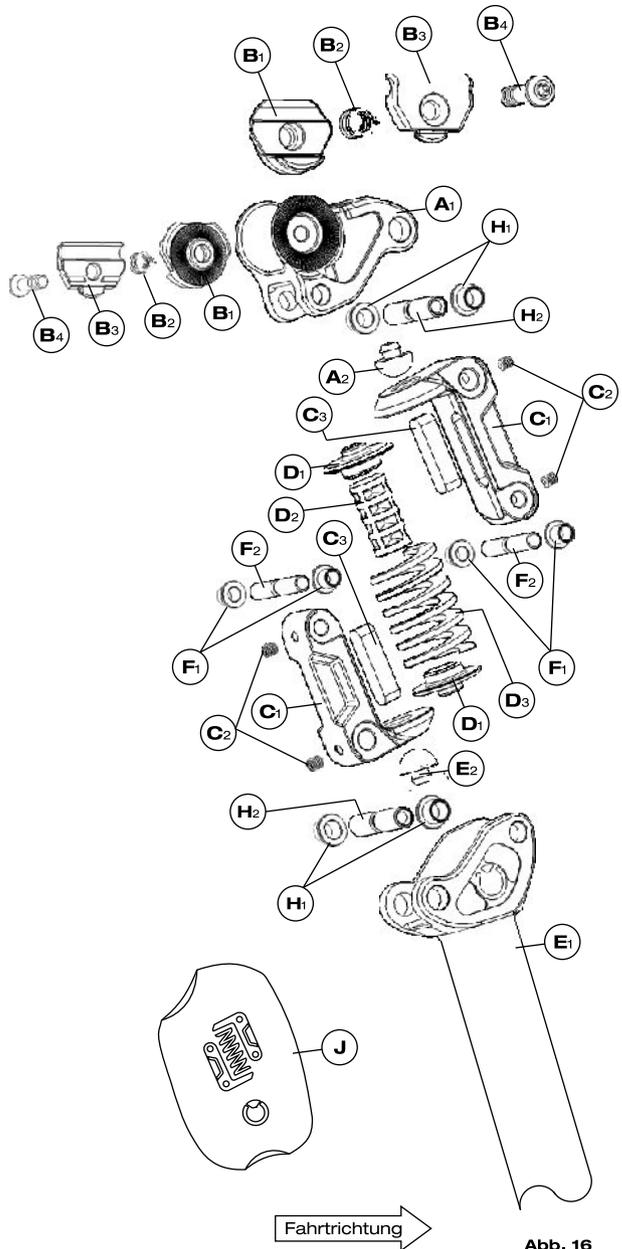


Abb. 16

Bauteil- ziffer	Bauteilbezeichnung	Info	Material	Farbe	Anzahl pro G.1
A1	Kopfbasisteil	hochfest geschmiedet mit Feinverzahnung	Alulegierung	Eloxiert	1
A2	Rückschlagdämpfer	elastisch, dämpfend baugleich mit E2	NBR	schwarz	1
B1	Sattelklemmenbasis	hochfest geschmiedet mit Feinverzahnung	Alulegierung	eloxiert	2
B2	Sattelklemmendruckfeder	federnd	rostfreier Stahl	edelstahl-farben	2
B3	Sattelklemmenoberteil	hochfest geschmiedet mit Laserprint 20–24 Nm für B4	Alulegierung	eloxiert	2
B4	M8 Sattelklemmschraube Ø 6 mm / Optional: T30	hochfest geschmiedet Gewinde gefettet	rostfreier Stahl	edelstahl-farben	2
C1	Federarm mit Federteller	hochfest geschmiedet mit Laserprint <i>Urban oder Sport</i>	Alulegierung	eloxiert	2
C2	M5 Fixier-Madenschraube Ø 2,5 mm	mit Schraubensicherung; hochfest geschmiedet	rostfreier Stahl	edelstahl-farben	4
C3	Anschlagdämpfer	elastisch, dämpfend	NBR	schwarz	2
D1	Federendkappen mit Zentrierdorn	zähfest	techn. Kunststoff	schwarz	2*
D2	zylindrischer Zentraldämpfer	elastisch dämpfend Härtegrad: standard	NBR	schwarz	1*
	zylindrischer Zentraldämpfer	elastisch dämpfend Härtegrad: hard	NBR	grau	
D3	Flachdrahtstahlfeder (s)	federnd soft 45 – 65 kg	Federstahl	rot	1*
	Flachdrahtstahlfeder (m)	federnd medium 60 – 85 kg	Federstahl	gelb	
	Flachdrahtstahlfeder (sd)	federnd standard 80 – 105 kg	Federstahl	grün	
	Flachdrahtstahlfeder (h)	federnd hard 100 – 130 kg	Federstahl	blau	
	Flachdrahtstahlfeder (xh)	federnd extra hard 125 – 150 kg	Federstahl	braun	
E1	Basisteil mit Sattelstützenrohr Ø 26,4 mm Ø 26,8 mm Ø 27,2 mm Ø 30,9 mm Ø 31,6 mm	hochfest 3D geschmiedet, einteilig	Alulegierung	eloxiert	1**
E2	Rückschlagdämpfer	elastisch, dämpfend baugleich mit A2	NBR	schwarz	1
F1	Gleitlagermetallbuchse Innen Ø 6,5 mm	verschleißfest	Kupferlegierung	goldfarben	4
F2	Edelstahlachse Ø 6,5 mm	zähhart mit Zentriernut	rostfreier Stahl	edelstahl-farben	2
H1	Gleitlagermetallbuchse Innen Ø 8,0 mm	verschleißfest	Kupferlegierung	goldfarben	4
H2	Edelstahlachse Ø 8 mm	zähhart mit Zentriernut	rostfreier Stahl	edelstahl-farben	2
J	Textil Schutzhülle	elastisch, Fingerklemm- und Schmutzschutz mit Klettverschluss	Textil	schwarz	1

* wahlweise in Abhängigkeit des Federelementes ** wahlweise in Abhängigkeit des Ø der G.1

9. Gewährleistung / Garantie

9.1 Gewährleistungsbedingungen

Die Parallelogramm-gefederte by.schulz G.1 Sattelstütze ist ein Qualitätsprodukt, das von kompetenten Ingenieuren entwickelt, nach strengen industriellen Maßstäben gefertigt und von unabhängigen Experten geprüft wurde. Dennoch können Fehler und Fehlfunktionen nie ganz ausgeschlossen werden, beispielsweise infolge von unabherrschbaren Materialfehlern. Lesen Sie die folgenden Abschnitte aufmerksam durch und wenden Sie sich im Bedarfsfall an Ihren Fachhändler.

Die by.schulz GmbH haftet für anfänglich bestehende Sachmängel für einen Zeitraum von 2 Jahren nach Übergabe an den jeweiligen Käufer.

Bei einem Verkauf an einen Verbraucher besteht während der ersten 6 Monate die Vermutung, dass ein Sachmangel bereits bei der Übergabe an diesen vorhanden war. Im Falle des Vorliegens eines anfänglichen Mangels hat der Käufer Anspruch auf Nacherfüllung, also Reparatur oder Ersatzlieferung. Sollte die Nacherfüllung endgültig fehlschlagen, was nach zwei Versuchen vermutet wird, besteht nach Wahl des Käufers Anspruch auf Minderung oder Rücktritt vom Vertrag (d.h. Rückgabe der Ware gegen Rückerstattung des Kaufpreises). Ergänzend gewährt by.schulz auch eine zusätzliche Garantie, wie unten dargelegt.

Ihr Ansprechpartner bei eventuellen Reklamationen ist der Verkäufer, im Zweifel also der Fachhändler, bei dem Sie die G.1 Sattelstütze bzw. das Fahrrad mit der G.1 erworben haben. Es gelten die gesetzlichen Regelungen. Zur Abwicklung einer Reklamation ist der Kaufbeleg zwingend erforderlich. Bewahren Sie diesen deshalb bitte auf. Die by.schulz GmbH liefert lediglich die gefederte G.1 Sattelstütze. Derjenige, der die G.1 montiert, trägt die volle Verantwortung für die Kompatibilität, den Zustand und die Qualität der sonstigen Anbauteile (Fahrradrahmen, Sattel, Klemmschelle, Distanz-Reduzierhülsen, etc.) Der Einbau, bzw. das Nachrüsten der gefederten G.1 Sattelstütze muss fachgerecht erfolgen. Die Einbauhinweise sind strikt zu befolgen, die in dieser Anleitung angegebenen Anzugsmomente sind unbedingt einzuhalten. Die Arbeiten sind fachgerecht auszuführen. Die Verwendung von Fremdteilen ist unzulässig und geschieht ausdrücklich auf eigenes Risiko.



Der Benutzer trägt das volle Schadensrisiko bei außergewöhnlichen Fahrprofilen mit Sprüngen, Akrobatik, bei Wettbewerben oder vergleichbar extremen Beanspruchungen.

Für etwaige Material- oder Produktionsfehler werkseitig verbauter G.1 Sattelstützen gelten die Gewährleistungsbestimmungen des jeweiligen Fahrradherstellers. Eine weitergehende Haftung der by.schulz GmbH ist ausgeschlossen. Außer der beschriebenen fachgerechten Kürzung des Sattelstützenrohres sind jedwede technische Veränderungen an der gefederten G.1 Sattelstütze ausdrücklich verboten! Bei Veränderung am System der G.1 Sattelstütze von by.schulz oder bei Verwendung von Fremdteilen verlieren Sie jegliche Gewährleistungsansprüche, bei denen die Fremdteile einen Fehler mit verursacht haben. Heben Sie zum Nachweis alle Kaufbelege und Inspektionsnachweise auf.



Schäden, die verursacht werden durch dauerhaften Gebrauch eines falschen, dem Fahrergewicht und/oder der Fahrweise NICHT angepassten, insbesondere eines zu weichen Federelements, werden NICHT von dieser Gewährleistung abgedeckt. Die Bauteile unterliegen dadurch einer erhöhten Belastung und somit einem höheren Verschleiß. Defekte, die aus unsachgemäßer Handhabung oder Nutzung resultieren (Benutzerfehler), sind NICHT durch die Gewährleistung und Garantie abgedeckt (siehe Kapitel 6, Empfehlung Federelemente / Fahrergewicht). z.B.: Nutzungsbedingter Verschleiß der Gleitlager und der Edelstahlachsen. Diese Verschleißteile können ggf. nachgekauft und vom Fachhändler ersetzt werden. Defekte, welche auf unsachgemäße Wartung und/oder NICHT rechtzeitig getauschte Verschleißteile (wie z.B. Lagerbuchsen und Achsen) zurückzuführen sind, unterliegen ausdrücklich NICHT den Gewährleistungs- bzw. Garantieansprüchen.



Wir empfehlen ausdrücklich, die gefederte G.1 Sattelstütze nach einem Sturz von Ihrem Fachhändler überprüfen und ggf. zur Sicherheit austauschen zu lassen. Die Gewährleistung umfasst NICHT: Personen- und Folgeschäden, welche durch unsachgemäßen Gebrauch, Unfälle oder normale Abnutzung verursacht wurden.

9.2 Gewährleistungsausschlüsse

Diese Gewährleistung deckt KEINE nach dem Kauf eingetretenen Sachmängel ab, die nachweislich durch Unfälle, unsachgemäße Änderungen, Nachlässigkeit, falschen bzw. unsachgemäßen Gebrauch, Missbrauch oder unterlassene Durchführung einer vernünftigen und angemessenen Wartung entstanden sind. Diese Gewährleistungsausschlüsse gelten ebenso für eingetretene Sachmängel, welche entstanden sind durch unvorschriftsmäßige Montage, NICHT vorschriftsmäßig ausgeführte Federelementwechsel, NICHT sachgemäß ausgeführte Reparaturen oder Austausch von Teilen und Zubehör, die NICHT mit den von der by.schulz GmbH gelieferten Spezifikationen übereinstimmen.

Die Gewährleistung und auch die nachfolgend dargestellte Garantie VERFÄLLT automatisch, falls die Seriennummer der G.1 Sattelstütze verändert, entfernt, unleserlich gemacht oder manipuliert wird. Schließlich gilt die Gewährleistung und Garantie NICHT für gebraucht gekaufte gefederte G.1 Sattelstützen, sofern die ursprüngliche Gewährleistung bereits abgelaufen ist; in diesem Fall muss die Gewährleistung vom Verkäufer des gebrauchten Produkts geleistet werden, unter Ausschluss jeglicher direkter und indirekter Haftung der by.schulz GmbH.

Die Gewährleistung gilt für Produkte, die in einem der Länder der Europäischen Union gekauft wurden.



Montieren, verändern und benutzen Sie die gefederte G.1 Sattelstütze nur in absoluter Übereinstimmung mit den Hinweisen der Bedienungsanleitung.

9.3 Garantie außerhalb der EU

by.schulz haftet für zwei Jahre ab Übergabe des Sattelstützen-Systems an den Kunden. Wenn innerhalb dieser Zeitspanne irgendwelche Mängel auftreten, die das Material oder die Verarbeitung der G.1 Sattelstütze betreffen, wird das beschädigte Teil nach Eingang bei einem autorisierten Fachhändler oder Großhändler mit vorbezahltem Transport und zusammen mit der Originalrechnung oder einem anderen Nachweis des Kaufdatums, nach freiem Ermessen der by.schulz GmbH repariert oder ausgetauscht.



Im Falle eines Gewährleistungsanspruches muss der Kaufbeleg und eine schriftliche Fehlerbeschreibung beigelegt werden. Als Nachweis des Beginndatums der Garantie gilt der Kaufbeleg.

9.4 Garantie innerhalb der EU

Gemäß der gesetzlichen Bestimmungen haben Sie in Ländern der EU Anspruch auf eine zweijährige Sachmängelhaftung. Über diesen Zeitraum hinaus ersetzt Ihnen die Firma by.schulz für einen Zeitraum von weiteren 3 Jahren nach eigenem Ermessen Produkte der by.schulz GmbH, die Mängel aufweisen, die nicht auf Fehlgebrauch oder Missbrauch zurückzuführen sind. Für den Fall, dass Sie einen Garantieanspruch geltend machen wollen, wenden Sie sich bitte zunächst mit dem Kaufnachweis an Ihren Fachhändler oder senden Sie das Produkt nach Absprache zusammen mit dem Kaufnachweis und der detaillierten Fehlerbeschreibung ausreichend frankiert an den jeweiligen Großhändler Ihres Landes (siehe Website www.speedlifter.com) oder nach Rücksprache an die by.schulz GmbH.



Bitte beachten Sie, dass es in der Verantwortung des Benutzers liegt, das Produkt regelmäßig zu überprüfen und festzustellen, ob eine technische Wartung notwendig ist. (Siehe Kapitel 7)

9.5 Online-Registrierung Ihrer G.1 Sattelstütze

Um Ihrer Garantie von 2 auf 5 Jahre zu verlängern, bitten wir Sie, Ihre G.1 Sattelstütze unter www.byschulz.com/Produktregistrierung mit der Seriennummer zu registrieren.

10. Impressum

by.schulz GmbH
Vorstadtstr. 53
66117 Saarbrücken
Deutschland

info@byschulz.com
www.byschulz.com
info@speedlifter.com
www.speedlifter.com

Tel. +49 (0)681 – 93 81 53 80
Fax +49 (0)681 – 93 81 53 81

Geschäftsführer: Markus Schulz

Die Parallelogramm-gefederte Sattelstütze G.1 Urban ist ein Produkt der by.schulz GmbH.

Speedlifter® ist eine eingetragene Marke der by.schulz GmbH.

by.schulz ©2016

Nachdrucke, Übersetzung und Vervielfältigung jedweder Art, auch auszugsweise sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung ausdrücklich nicht erlaubt. Technische Änderungen, Irrtümer sowie Druckfehler vorbehalten.

Konzeption / Text der Bedienungsanleitung:

by.schulz GmbH
Vorstadtstr. 53
66117 Saarbrücken
Deutschland
byschulz.com

&

Hexagon Zweiradtechnik
Mittelstr. 4
65307 Bad Schwalbach
Deutschland
hexagon-zweirad@web.de

Vertrieb / Kontakt:

Deutschland / International



by.schulz GmbH
www.byschulz.de
www.speedlifter.de

info@byschulz.de
info@speedlifter.de

Weitere Vertriebspartner
finden Sie auf unserer Webseite.

11. Sattelstützen-Pass by.schulz G.1 Urban

Hersteller: **by.schulz GmbH**

Modell: Urban Urban LT

Durchmesser: Ø26,4 mm Ø26,8 mm Ø27,2 mm Ø30,9 mm Ø31,6 mm

Länge: 300 mm 350 mm 400 mm

Farbe: schwarz eloxiert silber eloxiert

Federelemente: soft medium standard hard extra hard

Schutzhülle: erhalten ja nein

Seriennummer:

Kaufdatum: Bitte Rechnung aufbewahren.

Einbau: selbst werkseitig, Fahrradhersteller:

Händler

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Kundenangaben: Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Email

12. Inspektionen

Lassen Sie sich die regelmäßige Wartung der G.1 Sattelstütze von einem Fachhändler dokumentieren.

<p>1. Inspektion Spätestens nach 250km oder nach 3 Monaten ab Verkaufsdatum</p> <p><input type="checkbox"/> Alle Wartungsarbeiten, laut Kapitel 7 ausgeführt.</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: center;">Händlerstempel</p> <p>..... Datum/Unterschrift</p>	<p>2. Inspektion Spätestens nach 1500km oder nach einem Jahr</p> <p><input type="checkbox"/> Alle Wartungsarbeiten, laut Kapitel 7 ausgeführt.</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: center;">Händlerstempel</p> <p>..... Datum/Unterschrift</p>
--	---

 **G.1 urban**
parallel suspension seatpost



99 mm
compact design



30 mm
spring travel



Ø27,2 mm
580+ gram

3D
FORGE

 **byschulz**

www.byschulz.com